AGENDA IM FEBRUAR

BONADUZ – TAMINS – SAFIENTAL – RHÄZÜNS

Pfarramt
Pfarrer Andreas Rizzo
Kirchgasse 1, 7402 Bonaduz
Telefon 081 641 11 79
pfarrer@kath-kirche-bonaduz.ch
pfarrer@kirchgemeinde-rhaezuens.ch

Pfarreisekretariat
Rosita Maissen
Telefon 081 641 11 79
Montag und Donnerstag 8 bis 12 Uhr
sekretariat@kath-kirche-bonaduz.ch
sekretariat@kirchgemeinde-rhaezuens.ch

Präsidentin Pfarreirat
Rosita Maissen
Mobile 079 519 99 18
rosita.maissen@bluewin.ch

Vermietung Pfarreizentrum Bonaduz
Sandra Vieli
Telefon 081 630 27 67
Mobile 079 734 17 51
s.vieli@hispeed.ch

Mesmer Bonaduz
Willi und Erika Signer
Telefon 081 641 12 80
Mobile 077 476 81 96

Mesmer Rhäzüns
Heini Caminada
Telefon 081 641 18 52
heini.caminada@hispeed.ch

Anfrage zu Führungen in der Kirche S. Gieri
Riccarda Lemmer
Telefon 081 641 34 51
info@kirchgemeinde-rhaezuens.ch

Mitteilungen aus beiden Pfarreien

Kirchenkaffi

Wir haben uns entschieden, wegen der jetzigen Situation mit der Corona-Pandemie, eine Pause bis Ende März einzulegen. Wir hoffen, dass sich die Situation bis im April verbessern wird und wir die Kirchenkaffis wieder durchführen können.
Vielen Dank fürs Verständnis, und wir hoffen bis bald.

Der Pfarreirat

Gottesdienst am 14. Februar

Am **14. Februar um 10.15 Uhr** findet in **Rhäzüns** der Gottesdienst statt, den die Jugendlichen der 2. Oberstufe aus Bonaduz und Rhäzüns mitgestalten werden. Bei der Nachfrage, welches Thema sie gerne wählen wollen, war relativ schnell klar: Liebe. Zufälligerweise fällt 2021 der Valentinstag und somit der Tag der Liebenden auf einen Sonntag. Der 14. Februar ist seit vielen Jahrhunderten der Gedächtnistag des heiligen Valentin, der an diesem Tag, vermutlich im Jahre 268, hingerichtet wurde und seitdem als Märtyrer verehrt wird. Valentin wurde die Heilung von Epilepsie und Fraisen (Krämpfe bzw. Epilepsie im Kindesalter) zugesprochen. So galt z. B. das Valentinsbrot, am Valentinstag an Arme und Walfahrer verteiltes Brot, als Heilmittel. Die Darstellungen des Heiligen zeigen ihn als Bischof mit Hahn, mit körperlich Behinderten oder Epileptikern. Er ist der Patron gegen Ohnmachtsanfälle, Fallsucht und Pest. Valentin ist auch der Patron der Jugend, der Reisenden und Imker. Er wird für gutes Gelingen vor einer Verlobung oder einer Heirat angerufen.
Ich freue mich, dieses Thema mit den Jugendlichen aufzugreifen und einen schönen Gottesdienst zusammen mit ihnen mitzugestalten.

Diana Columberg,
Fachlehrperson Religion

Rückblick Adventszeit

Wir mussten gut überlegen, wie wir die Tradition des Kranzens trotz oder gerade wegen Corona weiterleben dürfen. So kamen wir auf die Idee, klassenweise die Kränze und Gestecke für die Adventszeit zu basteln. Mit viel Liebe und grossem Engagement waren die Kinder dann fleissig am Kranzen.
In Bonaduz entstanden etwa 40 Kränze.

In Rhäzüns bastelten und kreierten die Schüler in drei Gruppen 27 komplett verschiedene Gestecke. Die Grundlage der Gestecke war bei allen Baumrinde und Moos.
Im Anschluss an die letzte Klasse wurden jeweils in Rhäzüns und in Bonaduz die Werke der Kinder gesegnet. Die Kinder nahmen dann nach der kleinen Andacht ihre Kränze und Gestecke voller Stolz und mit leuchtenden Augen nach Hause.

Den Adventsgottesdienst wurde von der 4. Klasse in Bonaduz in einem Workshop erarbeitet. Die fünf Kinder wählten eine kleine Geschichte zum Advent. Sie spielten die Geschichte «Der ungewöhnliche Gast» und erzählten darin, wie Jesus zu der alten Schuhmacherin Martina zu Besuch kam. Ebenso die Fürbitten formulierten wir gemeinsam im Workshop, welche die Kinder dann lesen durften.
«Was ihr für einen meiner geringsten Brüder oder für eine meiner geringsten Schwestern getan habt, das habt ihr für mich getan.» Mt. 25,40. Mit diesem Gedanken entliessen wir die Kinder und die Gottesdienstbesucher in die Adventszeit.

Claudine Petrig, Katechetin

Rückblick Krippenspiel

Unser Weihnachtsspiel stand unter dem Motto Flexibilität. Traurig mussten wir zuerst den Kindern aus Rhäzüns mitteilen, dass sie nicht mitmachen durften. Aus diesem Grund fand nur ein Weihnachtsspiel statt, dafür mit mehr Kindern. Plötzlich hatten wir zwei Maria's, welche auch den Engel spielen sollten. Die zwei Mädchen machten aus, dass eine die Maria spielte und die andere den Engel. So wurden diese zwei Rollen noch einmal umgeschrieben und auch für einen zusätzlichen Hirten Text gesucht. Für den Erzähler hatten wir die Lösung, dass die Kinder aus Rhäzüns eine Tonaufnahme machten, welche dann beim Weihnachtsspiel abgespielt wurde.

Die Kinder zeigten einen enormen Einsatz und übten sehr fleissig. Am 24. Dezember 2020 durften sie dann den rund 30 eingeladenen Gästen ihr Weihnachtsspiel während der Weihnachtsandacht aufführen. Und so konnte das Licht des kleinen Hirten seinen Weg in die Weihnachtsnacht gehen.

Claudine Petrig, Katechetin

BONADUZ – TAMINS – SAFIENTAL

www.kath-kirche-bonaduz.ch

Gottesdienste

Montag, 1. Februar
17.00 Uhr Messfeier, anschliessend eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

Dienstag, 2. Februar
17.30 Uhr Maria Lichtmess mit Kerzenweihe und Prozession auf dem Friedhof

Donnerstag, 4. Februar
17.30 Uhr Messfeier

Freitag, 5. Februar
08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Messfeier
Krankenkommunion am Vormittag

5. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Caritas Graubünden

Samstag, 6. Februar
19.00 Uhr Messfeier mit Blasius-Segen

Sonntag, 7. Februar
09.00 Uhr Messfeier mit Blasius-Segen und Bibelübergabe der 5. Klasse
Jahresmesse für Ursula Riedi-Casutt

Montag, 8. Februar
17.00 Uhr Messfeier, anschliessend eucharistische Anbetung bis 18 Uhr
Stiftmesse für Eheleute Maria und Julius Casutt-Lendi und Angehörige

Donnerstag, 11. Februar
17.30 Uhr Messfeier
Stiftmesse für Eheleute Theres und Franz Königsrainer-Kofler und Angehörige

Freitag, 12. Februar
08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Messfeier

6. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 13. Februar
19.00 Uhr Messfeier

Sonntag, 14. Februar
09.00 Uhr Messfeier

Montag, 15. Februar
17.00 Uhr Messfeier, anschliessend eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

Aschermittwoch, 17. Februar
18.00 Uhr Messfeier mit Auflegung der Asche

Donnerstag, 18. Februar
Keine Messfeier

Freitag, 19. Februar
08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Messfeier
Stiftmesse für Jrène Candrian

1. Fastensonntag

Kollekte für die Franziskanische Gassenarbeit. Unterstützt Menschen in der Schweiz in schwierigen Lebenssituationen, insbesondere Menschen, die auf der Gasse leben.

Samstag, 20. Februar
19.00 Uhr Messfeier

Sonntag, 21. Februar
09.00 Uhr Messfeier

Montag, 22. Februar
17.00 Uhr Messfeier, anschliessend eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

Donnerstag, 25. Februar
17.30 Uhr Messfeier

Freitag, 26. Februar
08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Messfeier

2. Fastensonntag

Kollekte für Oremus. In der Oremus-Kapelle im Niederdorf finden eucharistische Anbetungen, Seelsorgegespräche und Katechesen statt.

Samstag, 27. Februar
19.00 Uhr Messfeier in Tamins
Sonntag, 28. Februar
10.15 Uhr Messfeier mit musikalischer Begleitung des Kirchenchors

Taufe

Das Sakrament der Taufe, das Geschenk des Glaubens hat erhalten:

Lenijan Eliyano Greiner, Eltern Daniel und Marina Greiner; getauft am 20. Dezember 2020.

Wir wünschen **Lenijan** und seiner Familie alles Gute und Gottes Segen.

Kollekten im Dezember

		CHF
5./6.	Für die Pfarrei	45.40
12./13.	Für das Justinuswerk	77.60
20.	Für Helvetas	52.30
24./25.	Für das Kinderspital Betlehem	552.55
27.	Für die Pfarrei	83.40

Mitteilungen

Maria Lichtmess

Am **2. Februar** feiert die Kirche das Fest der Darstellung des Herrn, Maria Lichtmess. In der Messfeier werden die Kerzen, die während des Jahres für die Liturgien verwendet werden sowie die Kerzen der Gläubigen für den privaten Gebrauch gesegnet. Die zu segnenden Kerzen legen Sie bitte vor Beginn der Messfeier auf den St.-Anna-Altar.

Blasius-Segen

Den Blasius-Segen gegen Halskrankheiten können Sie am **Samstag, 6. Februar, um 19 Uhr** und am **Sonntag, 7. Februar, um 9 Uhr** nach der Messfeier empfangen.

Bibelübergabe

Die Kinder der 5. Klasse haben sich in einem ausserschulischen Workshop mit dem Thema «Bibel – unsere Hl. Schrift» befasst. Die Bibel ist das Wort Gottes, welches uns lebenslang begleitet und unserem Leben Halt gibt. Dies wollen wir mit einem Geschenk zum Ausdruck bringen. Während der Messfeier vom **Sonntag, 7. Februar, 9 Uhr** erhalten die Kinder eine Bibel. Die Kinder gestalten den Gottesdienst mit und freuen sich auf Ihr Mitfeiern.

Suppentag am 28. Februar

Unter den gegebenen Umständen und Massnahmen müssen wir leider auch in diesem Jahr den Suppentag absagen. Wir hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr wieder treffen und gemeinsam Suppe essen können.
Wir bitten Sie um Verständnis.

Das Pfarramt

Rückblick Rorate

Am Dienstag, 8. Dezember 2020, forderten 12 SchülerInnen in der Rorate Bonaduz die Menschen auf, Platz zu machen für Jesus. Sie bereiteten in einer schönen Roratefeier den Weg für den Herrn, so wie es Johannes der Täufer uns aufgetragen hat. Mit schönen Texten und einer kleinen Szene haben sie in der Feier erklärt, dass wir nicht Pickel und Besen brauchen und keine neue Vorschriften, um den Weg frei zu räumen von Hindernissen. Es braucht im Herzen Platz. Es braucht Liebe, Glaube, Freude, Gerechtigkeit und Hoffnung in unserem Leben, damit wir die Nähe Gottes spüren können. Advent ist, wo Menschen Freude schenken, Zeit miteinander teilen und Menschen Danke sagen für all das Gute. Nach der seelischen Stärkung durfte die Stärkung für den Bauch natürlich nicht fehlen. Da wir das Frühstück nicht wie üblich gemeinsam geniessen konnten, durften alle den Zmorge mit auf den Schul- und Arbeitsweg mitnehmen.

Claudine Petrig, Katechetin

Pilgerwoche auf dem Jakobsweg in Frankreich

Samstag, 11. September, bis Sonntag, 19. September 2021, von Le Puy nach Conques

In Santiago de Compostela endet der legendäre Jakobs-Pilgerweg. Zu diesem sehr fernen Ziel führt der Weg von Graubünden aus durch zahlreiche, wunderbare Landschaften. Eine davon ist die Hochebene des Aubrac. Sie befindet sich auf der Etappe zwischen Le Puy und Conques im Süden Frankreichs. Auf diese Etappe und über diese Hochebene wird sich die Pfarrei Mariä Himmelfahrt Bonaduz im September 2021 begeben. Der Jakobsweg und mit ihm: das Fernwandern sind zu einem bedeutsamen Pilger- und Ferienerlebnis angewachsen. Es ist nicht immer möglich, den legendären Jakobsweg in seiner ganzen Länge zu gehen. Da verhilft die Strecke Le Puy – Conques zu einem aussagekräftigen Erlebnis auf einem Teilstück. Angeleitete Besinnungszeiten in Kirchen, Kapellen oder im Freien in der Natur gestalten aus einzelnen Wandertagen eine Pilgerwoche. Der Komfort eines Reisebusses und die Übernachtungen in einfachen Hotels antworten auf das Bedürfnis nach einer gehaltvollen und persönlichen Pilger- und Wander-Ferienwoche. Heiner Nidecker, Pfr. i. R., Bonaduz, wird die Pilgerwoche leiten. Flyer finden Sie im Zeitungsständer in der Kirche.

RHÄZÜNS

www.kirchgemeinde-rhaezuens.ch

Gottesdienste

Dienstag, 2. Februar
16.30 Uhr Maria Lichtmess mit Kerzenweihe

Donnerstag, 4. Februar
16.30 Uhr Messfeier

Freitag, 5. Februar
Krankenkommunion am Vormittag

5. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Caritas Graubünden
Samstag, 6. Februar
17.45 Uhr Messfeier mit Blasius-Segen und Bibelübergabe der 5. Klasse
Sonntag, 7. Februar
10.15 Uhr Messfeier mit Blasius-Segen Gedächtnismesse für Anna Rageth-Vieli

Dienstag, 9. Februar
09.30 Uhr Messfeier Stiftmesse für Giacum Fidel und Margrith Cavigelli-Caminada und für Rudolf und Mathilda Tschalèr-Spadin und Angehörige

Donnerstag, 11. Februar
16.30 Uhr Messfeier

6. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 13. Februar
17.45 Uhr Messfeier
Sonntag, 14. Februar
10.15 Uhr Messfeier, Mitgestaltung der 2. Oberstufe

Dienstag, 16. Februar
09.30 Uhr Messfeier

Aschermittwoch, 17. Februar
17.00 Uhr Messfeier mit Auflegung der Asche

Donnerstag, 18. Februar
Keine Messfeier

1. Fastensonntag

Kollekte für die Franziskanische Gassenarbeit. Unterstützt Menschen in der Schweiz in schwierigen Lebenssituationen, insbesondere Menschen, die auf der Gasse leben.
Samstag, 20. Februar
17.45 Uhr Messfeier
Sonntag, 21. Februar
10.15 Uhr Messfeier

Dienstag, 23. Februar
09.30 Uhr Messfeier

Donnerstag, 25. Februar
16.30 Uhr Messfeier

2. Fastensonntag

Kollekte für Oremus. In der Oremus-Kapelle im Niederdorf finden eucharistische Anbetungen, Seelsorgegespräche und Katechesen statt.
Samstag, 27. Februar
17.45 Uhr Messfeier Gedächtnismesse für Fidel Caviezel und für Italo Zanon
Sonntag, 28. Februar
09.00 Uhr Messfeier

Mitteilungen

Maria Lichtmess

Am **2. Februar** feiert die Kirche das Fest der Darstellung des Herrn, Maria Lichtmess. In der Messfeier werden die Kerzen, die während des Jahres für die Liturgien verwendet werden sowie die Kerzen der Gläubigen für den privaten Gebrauch gesegnet. Die zu segnenden Kerzen legen Sie bitte vor Beginn der Messfeier vor den Volksaltar.

Blasius-Segen

Den Blasius-Segen gegen Halskrankheiten können Sie am **Samstag, 6. Februar, um 17.45 Uhr** und **Sonntag, 7. Februar, um 10.15 Uhr** nach der Messfeier empfangen.

Bibelübergabe

Die Kinder der 5. Klasse haben sich in einem ausserschulischen Workshop mit dem Thema «Bibel – unsere Hl. Schrift» befasst. Die Bibel ist das Wort Gottes, welches uns lebenslang begleitet und unserem Leben Halt gibt. Dies wollen wir mit einem Geschenk zum Ausdruck bringen. Während der Messfeier vom **Samstag, 6. Februar, 17.45 Uhr** erhalten die Kinder eine Bibel. Die Kinder gestalten den Gottesdienst mit und freuen sich auf Ihr Mitfeiern.

Der Pfarreirat

Mesmer gesucht

Zur Unterstützung unseres Mesmers, Herr Heini Caminada, suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Mesmerin oder Mesmer in einem Teilzeitpensum von 50%

Einteilung der Arbeitszeiten wird im Mesmer-Team abgesprochen. Zurzeit finden pro Woche zwei Gottesdienste (Dienstag und Donnerstag) sowie zwei Gottesdienste am Wochenende statt.

Sind Sie interessiert?
Dann wenden Sie sich bitte bis zum 10. Februar 2021 an die Kirchgemeinde Rhäzüns, Frau Riccarda Lemmer, Kirchgemeindepräsidentin, Via Nova 1A, 7403 Rhäzüns, Telefon 081 641 34 51 oder info@kirchgemeinde-rhaezuens.ch.

Pfarrhaus

Leider haben die Mieter, welche ab Januar ins Pfarrhaus eingezogen wären, aus beruflichen Gründen den Mietvertrag wieder aufgelöst.
Es freut uns aber sehr, mitteilen zu können, dass wir unser Pfarrhaus ab April wieder neu vermietet haben.
Mit Familie Genoud-Lustenberger zieht eine junge Familie mit Kleinkind ins Pfarrhaus.

Der Kirchenrat

Kirchenrat

Wir sind immer noch auf der Suche nach Verstärkung im Vorstand.
Die Ämter des Kassiers und des Aktuars sind immer noch vakant. Interessenten dürfen sich gerne bei der Präsidentin Riccarda Lemmer, Tel. 081 641 34 51, melden.

DOMAT/EMS – FELSBERG

www.kath-ems-felsberg.ch

Pfarramt
Pfarrer Gregor Barmet
Katholisches Pfarramt
Via Sogn Pieder 7, 7013 Domat/Ems
Telefon 081 633 11 43
Mobile 079 773 96 32
pfarrer@kathems.ch

Diakon Guido I. Tomaschett
Telefon 081 630 35 21
diakon@kathems.ch

Missione cattolica italiana
Don Francesco Migliorati
Via Sogn Pieder 9, 7013 Domat/Ems
Mobile 079 294 35 19

Pfarreisekretariat
Barbara Brot-Crufer
Telefon 081 633 41 77
sekretariat@kathems.ch
Montag: 9–11 Uhr, 14–16 Uhr
Dienstag bis Freitag: 9–11 Uhr

Kirch- und Kulturzentrum Sentupada
Manuela Hösli-Strobl
Mobile 079 313 16 33

Reservationen und Anfragen werden von Montag bis Freitag, von 9 bis 11 Uhr entgegengenommen.

Sakristan
Giovanni Brunner
Mobile 078 715 79 56

Kirchgemeindepräsident
Franco M. Thalmann
Telefon 081 633 20 33

Grusswort

Der Jahreswechsel liegt schon Wochen hinter uns und doch lassen sich noch immer Spuren des alten Jahres in dieser Pfarreiblattausgabe des Monats Februar finden. Noch immer spüren wir die ungewöhnlichen Vorgehensweisen in den Weihnachtstagen in uns nachwirken. Die dort erlebten Empfindungen und Bilder werden wohl noch lange in unserem Gedächtnis bleiben. Aber die vorliegende Pfarreiblattausgabe schaut auch mutig und voller Zuversicht in die Zukunft. Sie schliesst zumindest derzeit nicht aus, dass für uns in absehbarer Zeit wieder möglich sein wird, was lange nicht möglich war. Gemeinsame Reisen. Aufbruch in Unbekanntes. Ein Miteinander-sein-Dürfen. Trotz der auf den 2. Februar angesetzten Lichtmess – ein helles Zeichen voller Licht, da und dort auch mit Kerzenprozessionen verbunden – bleiben natürlich endgültige Antworten für einen sicheren Blick in die Zukunft aus. Ganz ähnlich wie ein Spruch dies zum Ausdruck bringt: «Wenn's an Lichtmess stürmt und schneit, ist der Frühling nicht mehr weit; ist es aber klar und hell, kommt der Lenz wohl nicht so schnell.» Wie auch immer – seien Sie Gott behütet.

Diakon Guido I. Tomaschett

Gottesdienste

CORONAVIRUS
Es können sich Änderungen ergeben. Bei der Pfarrkirche Domat/Ems, der Kirche Felsberg, auf der Website und in der «Ruinaulta» finden Sie die aktuellsten Angaben.

Montag, 1. Februar
17.00 Uhr Rosenkranz

Darstellung des Herrn

Dienstag, 2. Februar
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe mit Kerzensegnung

Mittwoch, 3. Februar
09.00 Uhr Hl. Messe
17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 4. Februar
09.00 Uhr Hl. Messe
17.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 5. Februar
Herz-Jesu-Freitag
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Herz-Jesu-Andacht und Segnung des Agathabrotes

Foto: Pixabay

5. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Caritas Graubünden
Samstag, 6. Februar
Herz-Maria-Sühnesamstag
08.30 Uhr Hl. Messe
09.00 Uhr Rosenkranz mit Aussetzung
18.30 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Vorabendmesse mit Blasius-Segen
Sonntag, 7. Februar
08.30 Uhr Beichtgelegenheit
09.00 Uhr Hl. Messe mit Blasius-Segen
10.15 Uhr Hl. Messe mit Blasius-Segen
17.00 Uhr Santa messa italiana
18.00 Uhr Hl. Messe in Felsberg mit den Erstkommunikanten
18.00 Uhr Abendandacht

Montag, 8. Februar
17.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 9. Februar
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 10. Februar
09.00 Uhr Hl. Messe
17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 11. Februar
09.00 Uhr Hl. Messe
17.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 12. Februar
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe

6. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: «Incontro» – christliche Gassenarbeit in Zürich
Samstag, 13. Februar
18.30 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 14. Februar
08.30 Uhr Beichtgelegenheit
09.00 Uhr Hl. Messe
10.15 Uhr Hl. Messe
17.00 Uhr Santa messa italiana
18.00 Uhr Abendandacht

Montag, 15. Februar
17.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 16. Februar
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 17. Februar
Aschermittwoch
09.00 Uhr Hl. Messe
19.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 18. Februar
09.00 Uhr Hl. Messe
17.00 Uhr Kreuzwegandacht mit Gebet für Priesterberufungen

Freitag, 19. Februar
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe

1. Fastensonntag

Kollekte: Erdbeben in Kroatien (Kroatische Gemeinschaft Graubünden)
Samstag, 20. Februar
18.30 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 21. Februar
08.30 Uhr Beichtgelegenheit
09.00 Uhr Hl. Messe
10.15 Uhr Hl. Messe
17.00 Uhr Santa messa italiana
18.00 Uhr Hl. Messe in Felsberg
19.00 Uhr Komplet

Montag, 22. Februar
17.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 23. Februar
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 24. Februar
09.00 Uhr Hl. Messe
17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 25. Februar
09.00 Uhr Hl. Messe
17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Freitag, 26. Februar
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe

2. Fastensonntag

Kollekte und Gottesdienstmitgestaltung: Ulrich Thiem, Cellist und Komponist
Samstag, 27. Februar
18.30 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 28. Februar
08.30 Uhr Beichtgelegenheit
09.00 Uhr Hl. Messe
10.15 Uhr Hl. Messe
17.00 Uhr Santa messa italiana
19.00 Uhr Komplet

Unsere Verstorbenen

Der Herr über Leben und Tod hat zu sich gerufen:

Morandi-Lanfrit Giovanna
18.11.1928–25.11.2020
Fusaro Rosmarie
6.4.1939–8.12.2020
Mauthe-Deussen Rosemarie
22.5.1937–19.12.2020

Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe und seinen Frieden; den Angehörigen Kraft, Trost und Zuversicht.

Gedächtnismessen

Samstag, 6. Februar
Konrad Bühler (Jahrtag)
Anton und Ruth Canova mit Sohn Roland
Walburga Canova
Samstag, 13. Februar
Brunhilde Brehm-Caluori mit Töchter Astrid Isak-Brehm und Helga Schäfer-Brehm
Sonntag, 14. Februar
Anton Brazerol-Jörg
Dienstag, 16. Februar
Ursulina und Pieder Cathomas-Jörg und Familie
Peter Schnider-Caminada
Freitag, 19. Februar
Stefan Flury
Samstag, 20. Februar
Conrad und Clärli Bühler-Danuser und Familie
Erwin Meyer-Joos und Familien
Sonntag, 21. Februar,
10.15 Uhr Willy Jörg-Raguth Tscharner (Jahrtag)
Anna Maria Jörg-Maron
Dienstag, 23. Februar
Maria und Otto Saluz-Spescha, Sohn Raimund und Familie
Mittwoch, 24. Februar
Gion und Pia Schmed-Brunner
Sonntag, 28. Februar
Karl Ruckstuhl sowie Rita und Markus Frischknecht-Ruckstuhl

Kollekten im Dezember

CHF

5./6. Dezember 2020
Für das Zentrum für Sonderpädagogik Giuvaulta, Rothenbrunnen 255.–
12./13. Dezember 2020
Für das Projekt «Arch-Aid» (Schweiz-Bangladesch) 1485.–
19./20. Dezember 2020
Für das Friedenslicht Schweiz/Stiftung «Denk an mich» (Regensdorf) (ohne Kerzenverkauf) 260.–
24./25. Dezember 2020
Für Kinderspital Betlehem 1390.–
26./27. Dezember 2020
Für die Prävention Kinderunfälle (Polizeimusik Graubünden) 365.–

Mitteilungen

Senioren-Mittagstisch:
findet bis auf Weiteres nicht statt.

Neue Struktur Religionsunterricht Felsberg

In Absprache mit der evangelischen Kirche Felsberg hat sich die Katholische Kirchgemeinde Domat/Ems–Felsberg entschieden, in den 1. bis 5. Primarschulkassen einen konfessionsspezifischen Unterricht zu führen. Bisher wurden nur die 3. Klasse als Vorbereitung für die Beichte und Erstkommunion und das zweite Semester der 5. Klasse zur Firmvorbereitung als katholischer Religionsunterricht geführt.
Das Ziel der Katholischen Kirchgemeinde Domat/Ems–Felsberg ist, die Eltern und Kinder in den ersten Schuljahren mehr einzubeziehen, die Identität zu fördern und den eigenen Wurzeln zur katholischen Kirche bewusst zu werden. Ausgenommen sind Vorbereitungen von ökumenischen Feiern und Anlässen, welche weiterhin im Religionsunterricht stattfinden können.
Dieser Schritt ist nicht gegen die Ökumene gerichtet, welche in Felsberg eine lange Tradition und einen hohen Stellen-

wert besitzt, sondern für die Identitätsförderung der Katholiken.
Die religiöse Bildung findet in den Kirchgemeinden seit dem Schuljahr 2018/19 nach dem Modell «1+1+x» in drei Gefässen statt. Ethik, schulischer Religionsunterricht und ausserschulische religiöse Anlässe.
Eine kurze Übersicht der Änderungen:

	bisher	neu
Ethik (Schulunterricht):	100%	100%
Religionsunterricht:	83%	44%
Ausserschulische Anlässe:	100%	100%

Wir arbeiten in Felsberg in einem 3-Jahres-Rhythmus. Vor dem nächsten Schuljahr werden auch die ausserschulischen Anlässe evaluiert und allenfalls verändert. In diesem Bereich haben beide Vorstände bereits die weitere ökumenische Zusammenarbeit gutgeheissen.

Ökumene bedeutet, Freude haben und schätzen, was man zusammen feiern kann und Toleranz üben, wo Grenzen und Abgrenzung spürbar werden. Die Qualität der Ökumene zeigt sich nicht nur im Miteinander, sondern auch im Verständnis, wo Konfessionen sich ihrer Identität bewusst werden wollen.

In diesem Sinne danken wir Ihnen für Ihr Verständnis und Ihren Willen, die Ökumene in Felsberg weiterhin mitzutragen sowie den konfessionell geführten Unterricht in den unteren Klassen zu unterstützen.
Evang. Pfarrer Felsberg, Fadri Ratti; Evang. Präs. Felsberg, Marion Stalder; Kath. Pfarrer Domat/Ems-Felsberg, Gregor Barmet; Kath. Präs. Domat/Ems-Felsberg, Franco M. Thalmann

Ministrantendienst

Wir gratulieren den fleissigsten Ministrantinnen und Ministranten 2020:
1. Martina Nedic (26)
2. Daniele Casanova (22)
   Flurin Jörg (22)
   Gian Marco Theus (22)
5. Lara Briccola (21)
   Alessandro Heuberger

Die Einsätze letztes Jahr liegen aus bekannten Gründen sehr tief, da der Dienst zwei Monate ausfiel und ab Herbst nur eine begrenzte Zahl von Ministranten zugelassen wurde. Vorletztes Jahr gewann Gian Marco Theus mit 62 Einsätzen. Allen Ministrierenden herzlichen Dank für den Einsatz. *(gb)*

Pfarreireise

Wir versuchen dieses Jahr erneut, die Pfarreireise durchzuführen. Die folgenden Angaben sind ohne Gewähr und abhängig davon, welche Möglichkeiten sich am Reisedatum bieten. Die Reise beginnt am 12. Juni in einem 4-Sterne-Car ab Domat/Ems über Chur–Sargans–Walensee–Zürichsee–Hirzel nach Gisikon. Nach einem Kaffeehalt geht's weiter bis nach Bern und zu einer Führung durch das Haus der Religionen.

Haus der Religionen

Im Anschluss besuchen wir den Gotthelf Märit, einen Markt wie zu Gotthelfs Zeiten:
150 Marktstände mit zum Teil fast vergessenem Handwerk (z. B. Korber, Chacheliflicker, Teuchelbohrer, Wöschwyber). Wir lassen uns von musikalischen Leckerbissen und diversen Attraktionen begeistern. Gegen Abend erreichen wir nach einer Fahrt via Kirchberg Solothurn. Es bleibt etwas Zeit zum Frischmachen für den Besuch des gemeinsamen 3-Gang-Abendessens im Hotel. Am nächsten Morgen steht ein Besuch und eine Führung durch die Verenaschlucht an. Gemütlicher Spaziergang entlang des Verenabaches zu den Kapellen. Die Legende der heiligen Verena führt ins 4. Jahrhundert zurück. Es folgt die Transferfahrt bis nach Altreu mit einem freien Aufenthalt im Infozentrum Witi. Dieses befasst sich mit der reichen Natur der Aareebene zwischen

Grenchen und Solothurn, in der zahlreiche und zum Teil seltene Tiere leben. Gemeinsames 3-Gang-Mittagessen im Restaurant Zum Grüene Aff. Am Nachmittag Schifffahrt von Altreu nach Solothurn und Rückfahrt via Oftringen–Üetlibergtunnel–Zürichsee–Walensee–Chur nach Domat/Ems. Ankunft am Sonntagabend um ca. 18 Uhr. Detaillierte Informationen finden Sie zum entsprechenden Zeitpunkt im Schriftenstand der Kirche sowie auf der Pfarreihomepage. Die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldeschluss ist der 13. April. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind. *(git)*

«Tankstelle» Ticino-Weekend – ensemen, 27. bis 29. August

Die «Tankstelle» ist ein generationenübergreifendes Weekend mit individueller Programmauswahl. Höhepunkte dieser Reise sind eine tolle und familienfreundliche Unterkunft mit vielen Freizeitmöglichkeiten, Besuch und Gottesdienst in Madonna del Sasso in Locarno und einer spektakulären Wanderung in atemberaubender Umgebung. Wer bereits ab Freitagmorgen teilnehmen kann, kommt in den Genuss der Besichtigung des Eremitenklosters Santa Caterina in

Leggiuno, das in einzigartiger Lage am Lago Maggiore liegt. Damit die Kosten tief gehalten werden können, reisen wir mit Privatautos/Fahrgemeinschaften.
Anmeldeschluss: 1. April; Infos erhältlich bei Edith Messer-Jörg, 079 223 64 15, und Flyer via https://ensemen-kathjugendarbeit.jimdofree.com.

Jugend-Romreise – ensemen, 10. bis 15. Oktober

Die Hoffnung stirbt zuletzt, so bietet ensemen erneut die Jugendreise (ab Oberstufe) in die ewige Stadt an. Reise mit deinen Freunden nach Rom! Erhalte Einblicke in die Schweizergarde und den Vatikan. Bei der Generalaudienz treffen wir natürlich auch Papst Franziskus. Besichtige weltbekannte Sehenswürdig-

keiten wie Kolosseum, Forum Romanum, Spanische Treppe, Trevibrunnen und natürlich den Petersdom. Auch ein Besuch im Hard Rock Cafe sowie Shopping und Freizeit gehören zum Programm. Feine Gelati, Pizza und dolce vita erwarten dich. Melde dich an bis zum Valentinstag, 14. Februar. Infos erhältlich bei Edith Messer-Jörg, 079 223 64 15, und Flyer via https://ensemen-kathjugendarbeit.jimdofree.com.

Friedenslicht in Domat/Ems

Im Einsatz für den Frieden

Am Vorabend des 4. Adventssonntags haben Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse auf dem Sentupadaplatz das vorweihnachtliche Licht des Friedens und der Hoffnung, welches den weiten Weg von der Geburtsgrotte in Bethlehem bis zu uns nach Domat/Ems gefunden hat, verteilt. Einzelne haben zudem im Gottesdienst mitgewirkt, der gleichzeitig mit beschränkter Besucherzahl in der Pfarrkirche nebenan stattfand. Weil in dieser schwierigen Coronazeit so vieles nicht stattfinden konnte und man sich nicht treffen sollte, schien es uns umso wichtiger, dieses Licht der Solidarität, der Hoffnung und der Liebe zu verbreiten.

Anita Decurtins

4-Stationen-Gottesdienst

Nicht nur in vielen Bereichen der Wirtschaft –, auch die Kirche war gefragt und musste sich dieses Jahr an Weihnachten etwas einfallen lassen, wollte sie die Gläubigen nicht allein vor dem Fernseher gemütlich auf der Couch sitzen lassen.

Erste Station S. Pieder

So waren neue Ideen gefragt, mutige Schritte nötig und Ungewohntes angesagt. Die katholische Pfarrei Domat/Ems – Felsberg setzte im Gegensatz zu vielen anderen Pfarreien nicht auf Technik, sondern auf die jeweils mit 50 Personen mögliche, persönliche gottesdienstliche Begegnung vor Ort. Etwas, das sehr geschätzt wurde und sich in den Besucherzahlen deutlich zeigte.

Die Weihnachtsgeschichte

Nebst den zusätzlich angebotenen Eucharistiefeiern in der Kirche, zu denen man sich ebenfalls anmelden musste, und die es dank Kantorendienst und Instrumentalmusik dennoch schafften, ohne den so sehr vermissten Kirchenchor die Gottesdienste feierlich zu gestalten, entstand dieses Jahr erstmals ein 4-Stationen-Gottesdienst.

Aufmerksame Zuhörer

Ein Novum, das gut ankam und bei vielen Gefallen fand. An den einzelnen dieser Stationen, die im Turnus von 15 Minuten aufgesucht werden konnten, erwarteten die jeweils rund 50 Besucherinnen und Besucher ein Thema, das sie an diesem 24. Dezember dem Weihnachtsfest ein Stück näher brachte. Am Ende drängt sich tatsächlich die Frage auf, ob dies ein möglicher Zukunftsweg für kommende Weihnachtsfeiern sein könnte. *(git)*

Der Stern geht auf

VALS

www.kirchgemeindevals.ch

Pfarrei St. Peter und Paul

Pfarrer
Matthias Andreas Hauser
Platz 59, Telefon 081 935 11 07
pfarrer@kirchgemeindevals.ch

Mesmerin
Rita Schnider
Gasse 96, Telefon 078 615 61 05

Gottesdienste

Montag, 1. Februar
Keine heilige Messe

Dienstag, 2. Februar
Fest der Darstellung des Herrn/ Mariä Lichtmess
19.30 Uhr Heilige Messe mit Segnung der liturgischen Kerzen
Jahrzeit für Johann Joseph Heini
Gedächtnis für Ida Florentina Joos und Richard Joos

Mittwoch, 3. Februar
Gedenktag des heiligen Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer
09.00 Uhr Heilige Messe
Jahrzeit für Anna und Placidus Jörger-Schmidhauser
Gedächtnis für Eduard Rieder, Margrith Rieder und Rosa Rieder

Donnerstag, 4. Februar
09.00 Uhr Heilige Messe
Jahrzeit für Heinrich und Maria Vieli-Schwarz
17.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 5. Februar
Herz-Jesu-Freitag
08.00 Uhr Segnung der Agatha-Brote
09.00 Uhr Hauskommunion
19.30 Uhr Heilige Messe
Jahrzeit für Martina Danuser-Furger und Judith Koscun-Danuser, anschlissend Aussetzung, stille Anbetung und sakramentaler Segen

Samstag, 6. Februar
Gedenktag des heiligen Paul Miki und Gefährten, Märtyrer zu Nagasaki
09.00 Uhr Heilige Messe
Jahrzeit für Maria Schnider-Schmid

Fünfter Sonntag im Jahreskreis
18.30 Uhr Beichtgelegenheit
19.30 Uhr Vorabendmesse
Jahrzeit für Gertrud Loretz-Schwarz und Stefan Berni-Hubert
Gedächtnis für Alfred Rieder-Tönz

Sonntag, 7. Februar
08.45 Uhr Beichtgelegenheit
09.45 Uhr Heilige Messe
Jahrzeit für Maria Helena Albin-Schmid

Montag, 8. Februar
Keine heilige Messe

Dienstag, 9. Februar
19.30 Uhr Heilige Messe
Jahrzeit für Andreas und Franziska Vieli-Schwarz

Mittwoch, 10. Februar
19.30 Uhr Heilige Messe
Jahrzeit für Martina Loretz-Hubert

Donnerstag, 11. Februar
09.00 Uhr Heilige Messe
Jahrzeit für Joseph Anton Peng-Berni
17.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 12. Februar
09.00 Uhr Heilige Messe
Jahrzeit für Alois Jörger-Caminada

Samstag, 13. Februar
09.00 Uhr Heilige Messe
Gedächtnis für Andreas Berni-Illien

Sechster Sonntag im Jahreskreis
18.30 Uhr Beichtgelegenheit
19.30 Uhr Vorabendmesse
Jahrzeit für Gertrud Rieder-Casutt

Sonntag, 14. Februar
08.45 Uhr Beichtgelegenheit
09.45 Uhr Heilige Messe
Dreissigster für Helena Derungs-Jörger
Gedächtnis für Zita Frei-Gnädinger
16.00 Uhr Sunntigsfiir

Montag, 15. Februar
Keine heilige Messe

Dienstag, 16. Februar
19.30 Uhr Heilige Messe
Gedächtnis für Stefan Schnider-Casutt

FASTENZEIT
ÖSTERLICHE BUSSZEIT

Mittwoch, 17. Februar
Aschermittwoch
Fast- und Abstinenztag
19.30 Uhr Heilige Messe mit Auflegung geweihter Asche
Gedächtnis für Theres Berni-Berni

Donnerstag, 18. Februar
09.00 Uhr Heilige Messe
Gedächtnis für Hermann Furger-Alig
17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Freitag, 19. Februar
09.00 Uhr Heilige Messe
Jahrzeit für Amanda und Walter Stoffel-Tönz

Samstag, 20. Februar
09.00 Uhr Heilige Messe
Jahrzeit für Maria Hermina Stoffel-Tönz

Erster Fastensonntag
18.30 Uhr Beichtgelegenheit
19.30 Uhr Vorabendmesse
Jahrzeit für Alfons und Antonia Jörger-Jörger

Quatemberwoche

Sonntag, 21. Februar
08.45 Uhr Beichtgelegenheit
09.45 Uhr Heilige Messe
Jahrzeit für Rudolf Illien-Schnider
Gedächtnis für Alfons Vieli-Jörger

Montag, 22. Februar
Keine heilige Messe

Dienstag, 23. Februar
Keine heilige Messe

Mittwoch, 24. Februar
Fest des heiligen Matthias, Apostel
Keine heilige Messe

Donnerstag, 25. Februar
Keine heilige Messe
17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Freitag, 26. Februar
Keine heilige Messe

Samstag, 27. Januar
Keine heilige Messe

Zweiter Fastensonntag
18.30 Uhr Beichtgelegenheit (Stellvertretung)
19.30 Uhr Vorabendmesse
Jahrzeit für Paulina Gartmann-Berni
Gedächtnis für Carino Sesto Guelmani-Berni

Sonntag, 28. Februar
08.45 Uhr Beichtgelegenheit (Stellvertretung)
09.45 Uhr Heilige Messe

Aus den Pfarreibüchern

Fünf Todesfälle

Aus unserer Pfarrei sind gestorben:

Am 18. November 2020:
Robert Stephan Schmid
**30. Juli 1952*
Er ist am 29. Dezember auf unserem Friedhof beerdigt worden.

Am 23. Dezember 2020:
Rosa Schnider-Gort
**21. Mai 1929*
Sie ist am 28. Dezember auf unserem Friedhof beerdigt worden.

Am 24. Dezember 2020:
Andreas Peng-Peng
**10. August 1928*
Er ist am 2. Januar auf unserem Friedhof beerdigt worden.

Am 31. Dezember 2020:
Helena Derungs-Jörger
**21. August 1936*
Sie ist am 16. Januar auf unserem Friedhof beerdigt worden.

Und am 9. Januar 2021:
Agnes Gartmann-Gort
**25. Mai 1932*
Sie ist am 12. Januar auf unserem Friedhof beerdigt worden.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe
Und das ewige Licht leuchte ihnen
Herr, lasse sie ruhen in Frieden
Amen

Mitteilungen

Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess

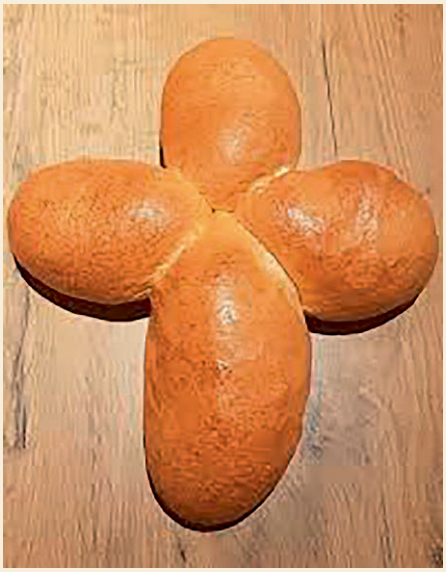
Am 2. Februar jeden Jahres feiert die Kirche das Fest der Darstellung des Herrn im Tempel zu Jerusalem, Mariä Lichtmess. In der Messfeier werden die Kerzen, die während des Jahres für die Liturgien verwendet werden sowie die Kerzen der Gläubigen für den privaten Gebrauch gesegnet. Die zu segnenden Kerzen legen Sie vor Beginn der Messfeier vor den St.-Anna-Altar.

Blasius-Segen

Da die Erteilung des Blasius-Segens mit Wahrung des zurzeit gebotenen Abstandes nicht möglich ist, muss er in diesem Jahr leider ausfallen.

Agatha-Brot

Am **5. Februar** jeden Jahres gedenkt die Kirche der heiligen Agatha, einer frühchristlichen Märtyrin auf Sizilien.
Ihr Agatha-Brot können Sie am **Freitag, 5. Februar, um 8 Uhr** in der Pfarrkirche segnen lassen.



Fastenzeit

Mit dem Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit, während der wir uns auf Ostern – das wichtigste Fest der Christenheit – vorbereiten. Der Aschermittwoch ist ein gebotener Fast- und Abstinenztag, das heisst, alle Gläubigen begnügen sich an diesem Tag mit einer sättigenden Mahlzeit und verzichten auf den Genuss von Fleisch.
In der Messfeier empfangen die Gläubigen die geweihte Asche.
Die Unterlagen zum Fastenopfer werden Ihnen in diesen Tagen per Post zugestellt.
Allen Pfarreiangehörigen wünsche ich eine gesegnete und fruchtbringende Fastenzeit!

Sunntigsfiir

Am **Sonntag, 14. Februar, um 17 Uhr** feiern wir einen voreucharistischen Gottesdienst für unsere Kleinen.
Auf viele Kinder freut sich

Rita Schnider

Abwesenheit des Pfarrers

Ab 23. Februar weilt Pfarrer Hauser im Urlaub. Während dieser Tage fallen die werktäglichen Messfeiern aus. Am 27./28. Februar wird Pfarrer i. R. Bernhard Stephan Schneider Pfarrer Hauser vertreten. In dringenden Fällen wende man sich an Pfarrer Dirk Jasinski, Lumbrein, Telefon 081 931 11 63.

Hauskommunion

Am ersten Freitag jeden Monats (Herz-Jesu-Freitag) wird unseren kranken oder in ihrer Mobilität eingeschränkten Pfarreiangehörigen das Allerheiligste Sakrament des Altares ins Haus gebracht. Wünschen Gläubige, die bis anhin nicht besucht worden sind, die heilige Kommunion zu Hause zu empfangen, melden sie sich beim Pfarramt.
Für die Feier der Hauskommunion soll ein Tisch würdig hergerichtet werden – mit einem weissen Tischtuch, Weihwasser, einem Kreuz sowie einer oder zwei Kerzen.

Werktagsmessen

Da ein Priester werktags nur eine heilige Messe zelebrieren darf, gilt bei Beerdigungen folgende Regel:
Findet eine Beerdigung zwischen Montag und Freitag statt, fällt die entsprechende Werktagsmesse aus. Ist eine Beerdigung an einem Samstag, fällt die Messfeier um 9 Uhr aus. Die Vorabendmesse (die liturgisch bereits zum Sonntag gehört) findet hingegen statt.

FLIMS - TRIN

www.kath-flims-trin.ch

Pfarrei St. Josef
Pfarramt Flims-Trin
Pfarrer Dr. Eugen Yurchenko
Freitage: Montag und Dienstag
Via dils Larischs 6b
7018 Flims Waldhaus
Telefon 081 911 12 94
Mobile 079 759 01 78
pfarramt@kath-flims-trin.ch

Sekretariat Kirchgemeinde
Vermietung Sentupada
Nadja Defilla
Montag/Dienstag: 9 bis 11 Uhr
Telefon 081 511 21 95
sekretariat@kath-flims-trin.ch

Präsidentin Kirchgemeinde
Wally Bäbi-Rainalter
Mobile 078 639 62 25
sekretariat@baebi.ch

Grusswort

Liebe Pfarrgemeinde
Mitte des Monats Februar, nämlich am 17. Februar, beginnen wir die 40-tägige Fastenzeit, die auch den Namen «österliche Busszeit» trägt. Sie hat eine lange Tradition. Schon im 2. Jahrhundert bereiteten sich die Christen durch Fasten auf das Osterfest vor. Das Konzil von Nicäa im Jahr 325 weiss bereits von einer 40-tägigen Vorbereitungszeit. Vorbild war das Fasten von Jesus in der Wüste. Die Kirchenväter zogen aber auch Parallelen zur Wüstenwanderung des Volkes Israel, die 40 Jahre dauerte und auch zu Mose, der auf dem Sinai fastete sowie zum Propheten Elija. Auch in anderen Religionen gibt es Zeiten des Fastens. Auch im Christentum wurde eine solche Phase seit jeher als geistliche Einstimmung auf wichtige Ereignisse der Glaubensgemeinschaft gesehen. Für viele verbirgt sich heute hinter dem Begriff «Fastenzeit» auf den ersten Blick zunächst einmal die Aufforderung, sich beim Essen und Trinken einzuschränken und somit zu einer oft heilsamen Gewichtsreduzierung zu kommen. Was durchaus ein begrüssenswerter Nebeneffekt sein kann, stellt manchmal allerdings eine Engführung dessen dar, was diese Zeit im Grunde will.
Die Gläubigen sollen sich in diesen Wochen vor Ostern verstärkt dem Wort Gottes und dem Gebet zuwenden. Zwei Motive, die uns in Erinnerung gerufen werden. So kann eine Anregung für das geistliche Leben heissen: Die tägliche Schriftlesung zu pflegen, also bestimmte biblische Bücher, vielleicht in einer «lectio continua» zu betrachten und zu meditieren und aus der Kraft des Gotteswortes zu einem «neuen» Beten zu finden. Diese Zeit betont also verschiedenste Aspekte, um sich auf das kommende Osterfest vorzubereiten. Möge jeder in diesen Wochen das finden, was ihn stärkt und persönlich voranbringt.

Ich wünsche allen eine gesegnete Zeit der 40 Tage!

Herzlich,
Pfr. Dr. Eugen Yurchenko

Gottesdienste

Darstellung des Herrn – Maria Lichtmess
Mittwoch, 3. Februar
18.00 Uhr Heilige Messe mit Kerzensegnung und Erteilung des Blasius-Segens

Herz-Jesu-Freitag
Freitag, 5. Februar
Gedenktag der heiligen Agatha
18.00 Uhr Heilige Messe mit eucharistischer Anbetung; anschliessend Segnung des Agatha-Brotes

5. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: für Caritas Graubünden
Samstag, 6. Februar
17.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Vorabendmesse mit Kerzensegnung und Erteilung des Blasius-Segens unter Mitwirkung der Ministranten; Beginn der Messe auf dem Vorplatz der Kirche
Sonntag, 7. Februar
09.15 Uhr Beichtgelegenheit
10.00 Uhr Heilige Messe mit Kerzensegnung und Erteilung des Blasius-Segens

Mittwoch, 10. Februar
14.30 Uhr Heilige Messe mit Krankensalbung

Freitag, 12. Februar
09.00 Uhr Heilige Messe

6. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: für Radio Maria Schweiz
Samstag, 13. Februar
18.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 14. Februar
10.00 Uhr Heilige Messe

Aschermittwoch – Fast- und Abstinenztag
Kollekte: für die Bedürfnisse der Pfarrei
Mittwoch, 17. Februar
18.00 Uhr Heilige Messe mit Segnung und Auflegung der Asche

Freitag, 19. Februar
09.00 Uhr Heilige Messe

1. Fastensonntag
Kollekte: für kath. Unterstützungsverein für bedürftige Kinder in Graubünden
Samstag, 20. Februar
18.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 21. Februar
10.00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 24. Februar
18.00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 26. Februar
09.00 Uhr Heilige Messe

2. Fastensonntag
Kollekte: für die Missionsprokur, Ilanz
Samstag, 27. Februar
18.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 28. Februar
10.00 Uhr Heilige Messe

Gedächtnismesse

Samstag, 13. Februar
Christian Gadient-Cathomen

Der Herr schenke dem Verstorbenen das ewige Licht und die Angehörigen begleite er mit seiner Liebe und Kraft.

Mitteilungen

Kollekten im Dezember

		CHF
5./6.	Arbeit der Kirche in den Medien	117.30
12./13.	Justinuswerk, Fribourg	85.50
19./20.	Caritas in Odessa für Ukraine	310.00
24./25.	Kinderspital Bethlehem	929.20
26./27.	Bedürfnisse der Pfarrei	296.30
31./1.1.	Erdbebenopfer in Kroatien	509.20

Mittagstisch Gemeinsames Stricken

Diese beiden Anlässe können bis auf Weiteres nicht mehr angeboten werden. Die Massnahmen rund um die Corona-Pandemie machen dies leider unmöglich.

Besondere Segnungen

Am **Dienstag, 2. Februar,** an Maria Lichtmess werden Kerzen gesegnet, die während des Jahres für liturgische Feste gebraucht werden. Am **Mittwoch, 3. Februar,** ist der Tag des heiligen Blasius. Es wird der Blasius-Segen erteilt. Dieser Segen soll vor Halsleiden und jeglicher Krankheit bewahren. Am **Freitag, 5. Februar,** ist der Gedenktag der heiligen Agatha, der Schutzpatronin der Feuerwehr. Üblicherweise wird an diesem Tag das sogenannte Agatha-Brot gesegnet.

Wir laden alle ein, Kerzen und Brot für die Segnung zu den Gottesdiensten zu bringen. Mit dem Segen verbinden sich Lob und Dank. Wir freuen uns über Gott, seine Grösse und Liebe und seine Sorge um uns.

Vorabendmesse mit den Ministranten am 6. Februar

Am **Samstagabend, 6. Februar,** wird die Vorabendmesse von den Ministranten unter der Leitung von Fabio Theus mitgestaltet. Der Gottesdienst beginnt im Freien auf dem Vorplatz der Kirche. Bei besinnlicher Stimmung werden wir das Wort Gottes und die Predigt hören und gemeinsam beten. Danach folgt ein feierlicher Einzug in die Kirche zur heiligen Eucharistie. Es werden auch die Kerzen gesegnet und der Blasius-Segen erteilt.
Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Apéro im Freien eingeladen, der von den Ministranten vorbereitet wird. Bitte warme Kleidung anziehen. Die Ministranten freuen sich auf eine zahlreiche Teilnahme.

Krankensalbung

Am **Mittwoch, 10. Februar, 14.30 Uhr** bietet die Pfarrei einen Gottesdienst mit Krankensalbung an. Die Spendung der Krankensalbung erfolgt in der Gemeinschaft mit anderen Kranken, Angehörigen und Gemeindemitgliedern im Rahmen der heiligen Messe. Für die Kranken ist neben der Stärkung in den Sakramenten Eucharistie und Krankensalbung auch das Erleben von Gemeinschaft möglich. Die Krankensalbung kann auch ausserhalb der Messfeier zu Hause, im Spital oder im Pflegeheim empfangen werden. Dafür wenden Sie sich bitte an unseren Pfarrer, Eugen Yurchenko, Telefon 081 911 12 94.

Fastenzeit

Die Fastenzeit 2021 dauert vom Mittwoch, 17. Februar, bis Samstag, 3. April. In dieser Zeit soll sich der Mensch durch Enthaltsamkeit neu besinnen und die Nähe zu Gott suchen. Dies ist auch die Zeit für die ökumenische Kampagne von «Fastenopfer» und «Brot für alle». Diese Kampagne wird seit 1969 jährlich durchgeführt. In diesem Jahr unter dem Slogan «Sehen und Handeln» soll genau hingeschaut werden, wo Anstrengungen nötig sind für eine gesicherte und gute Ernährung für alle Menschen weltweit. Auch in unserer Pfarrei sind Aktivitäten zu dieser Kampagne geplant. Informationen folgen.

BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

Heiliger Josef

Am 8. Dezember 1870 erklärte der selige Papst Pius IX. Josef zum Schutzpatron der gesamten katholischen Kirche. Mit dem Apostolischen Schreiben «Patris corde», das Papst Franziskus am 8. Dezember 2020 veröffentlichte, ruft er das «Jahr des heiligen Josef» aus. Es dauert demzufolge bis zum 8. Dezember 2021. Am 19. März wird er als Bräutigam von Maria geehrt und am 1. Mai, am Tag der Arbeit, feiern wir Josef den Arbeiter. Der

heilige Josef ist auch der Schutzpatron unserer Kirche; er hat der Pfarrei und der Kirche seinen Namen gegeben. Die Holzstatue des heiligen Josef steht seit 1990 vorne auf der rechten Seite des Hauptschiffes. Am Josefstag, 19. März, feiern wir alljährlich unser Patrozinium. Wir möchten in diesem Jahr unseren Schutzpatron ins Zentrum stellen und uns auf die Suche nach dem heiligen Josef machen. Die verschiedenen Aktivitäten werden jeweils im Pfarreiblatt publiziert.

Denn ich weiss wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht Gott: Gedanken des Friedens und nicht des Leidens. Ich werde euch Zukunft schenken und Hoffnung geben. (Jeremia 29,11)

Impressum: Der Innenteil AGENDA ist eine Beilage zum Pfarreiblatt Graubünden. Verlag und Redaktion der Mantelpublikation Pfarreiblatt Graubünden = Verein Pfarreiblatt Graubünden, Via la Val 1b, 7013 Domat/Ems